

Zu vermieten ist eine freundliche gut möblierte Stube zum 1. Mai an einen sollden Herrn.

Georgenstraße Nr. 2 parterre rechts.

Zu vermieten und möglich zu beziehen ist ein kleines Familiengäste. Zu erfragen Frankfurter Straße Nr. 45, 4 Treppen.

Zu vermieten sind ein paar freundliche Mietlogis für diese und nächste Messen. Zu erfragen Johannigasse Nr. 9 im Hof quer vor 2 Treppen bei Madame Hoffmann.

Zu vermieten ist zu Johannis ein Logis in der 1sten Etage von 3 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör in Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 6. Das Näherte parterre.

Ein Logis, 1 Treppe vorn heraus, ist jetzt oder Johannis zu vermieten. Magazingasse Nr. 2, parterre zu erfragen.

Eine freundliche Stube nebst Schlafstube ist während der Messe zu vermieten. Das Näherte Johannigasse Nr. 27, 3. Etage.

Eine freundliche Stube (hohes Parterre) mit oder ohne Möbeln, mit Saal- und Hausschlüssel, ist bis den 1. Mai zu vermieten Kreuzstraße Nr. 3.

Zogleich zu beziehen gesucht wird von einer Dame in der Nähe der kathol. Kirche ein möbliertes helles Stübchen im Preise von 2 1/2 pr. Monat. Adressen unter H. in der Expedition dieses Blattes.

Für die Messe ist billig eine Stube zu vermieten Neumarkt Nr. 13, 2 Treppen.

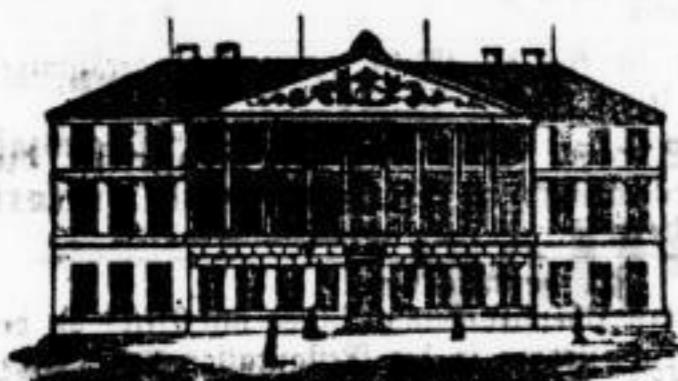
Ein freundliches Zimmer ist für die Dauer der Messe zu vermieten, so wie auch ein Garçon-Logis vom 1. Mai an kleine Fleischergasse Nr. 4, 1 Treppe.

Zwei schöne Zimmer sind zu vermieten Lehmanns Garten reches Nr. 2, 1. Etage, Aussicht auf die Promenade.

Offen sind zwei Schlafstellen Antonstraße Nr. 16, 3 Treppen links.

Offen sind 1—2 Schlafstellen in einem Stübchen Inselfeldstraße Nr. 13a, Hintergebäude 3 Treppen rechts.

Offen sind zwei freundliche Schlafstellen Querstr. Nr. 45/45, 2 Treppen vorn heraus.



Schützenhaus.

Der zahlreiche Zuspruch, dessen sich das unterzeichnete Musikchor bisher immer, namentlich aber in der verflossenen Michaelismesse bei seinen täglichen Concerten zu erfreuen hatte, und welchen es als das schönste Anerkenntnis seiner Bestrebungen betrachtet, veranlaßt dasselbe zugleich, auch in dieser Ostermesse an jedem Abend ein großes Concert mit starkem Orchester zu veranstalten.

Sowohl durch die Wahl der Musikstücke, als wie durch die sorgfältigste Aufführung derselben wird es sein eifrigstes Bemühen an den Tag legen, sich der Gunst des musikliebenden Publicums immer mehr und mehr zu versichern.

Heute Abend kommt unter anderen zur Aufführung: Die Ouvertüren (op. 124) von Beethoven; zu „Delva“ von Reißiger; zum „Thal von Andorra“ von Halevy. Finale aus „Lucia von Lammermoor“ von Donizetti. Variationen für 2 Violinen von Kalliwoda, vorgetragen von den Herren Welker I. und II. Der Jägerchor von Rücken. Nebelbilder, Tongemälde in 4 Abtheilungen von Lumbrye. Lebens-Musik, Walzer von Lanner. Erinnerung an Peterhof, Walzer von Gungl u. s. w.

Aufgang 7 1/2 Uhr. Entrée à Person 2 1/2 Ngr.

Jr. Niede.

Unter Bezugnahme auf Obiges füge ich meinerseits die Versicherung hinzu, daß ich Alles aufbieten werde, immer durch reiche Auswahl von Speisen, vorzüglichem Wein von 15 % an und bairisch Bier à Seidel 2 pr. den Besuchern des Schützenhauses den Aufenthalt in dessen freundlichen und durch Gas brillant erleuchteten Räumen so angenehm als möglich zu machen.

C. Hoffmann.

Hôtel de Pologne.

Während der Messe wird in den oberen neu decorirten Salen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist. Die Table d'hôte beginnt präcis 1 Uhr.

Auch ist während der Messe der Tunnel geöffnet.

Leipzig.

Grossberger & Kahl.

Gente, so wie alle Tage während der Messe
Grosses Concert
in den ausgezeichnete decorierten Salen
des
HOTEL DE POLOGNE.

Zur Aufführung kommen die neuesten und beliebtesten Musikstücke.
Aufgang 7 Uhr.

Das Musikor

unter Leitung des Musikdirectors E. Wöhle.

Odeon.

Morgen Mittwoch den 21. April Grosses Concert.

Es lädt vorläufig freundlichst ein
Das Näherte im morgenden Blatte.

Das Musikor von C. Gold.